

Pfarrblatt

für Adnet und Krispl



„Folge mir nach“

Liebe Pfarrgemeinde!

Veränderungen und Entwicklungen der letzten Jahrhunderte haben dazu geführt, dass wir der Umwelt immer weniger ausgesetzt sind. Wir wohnen in Häusern, die uns vor Kälte, Hitze und Regen schützen. Mit Autos, Bussen, Zügen und dergleichen können wir lange Distanzen ohne körperliche Mühen überwinden. Ja, sogar für's Unterhaltenwerden muss man keinen Schritt vor die Türe tun. Verglichen mit jemandem aus Napoleons Zeiten scheinen wir in einer Utopie zu leben.



Der hl. Antonius nahm diese Worte wörtlich und ging, inspiriert von dieser Bibelstelle, in die Wüste. Einige der Männer und Frauen, die seinem Beispiel folgten, taten dies, um nicht von der „bequemen Umgebung“ vom eigentlichen Sinn des Lebens abgelenkt zu werden: Gott zu erkennen, ihn zu lieben, nach seinem Willen das Gute zu tun und eines Tages in den Himmel zu kommen [KKK 1-3].

Wenn wir uns nun in dieser Karwoche an den

Leidensweg Jesu erinnern, so dürfen wir uns Folgendes fragen: Hindert uns die Bequemlichkeit und Mühelosigkeit an der Nachfolge Jesu? Können wir dem Ruf Jesu antworten oder werden auch wir traurig, weil wir an den Bequemlichkeiten hängen, wenn wir vor Prüfungen gestellt werden?

Ich wünsche eine besinnliche Karwoche und ein freudenerfülltes Osterfest!

Jonathan Lainer, PGR Obmann Adnet

Vater Isaak besuchte Vater Poimen und beobachtete, wie er sich ein wenig Wasser auf die Füße goss. In aller Freiheit sagte er zu ihm: „Wie haben einige uns außergewöhnliche Strenge auferlegt und ihren Leib hart behandelt!“ Vater Poimen entgegnete ihm: „Man hat uns nicht gelehrt, Leibestöter zu sein, sondern Leidenschaftstöter.“

Tag des Lebens



Jedes Jahr zum 1. Juni rücken viele Gemeinden in Österreich das Thema Menschenwürde in den Mittelpunkt. Die Initiative „Tag des Lebens“ geht von der Organisation aktion Leben aus, die sich für den Schutz des menschlichen Lebens einsetzt, besonders am Beginn des Lebens. Die heurige Kampagne trägt den Titel „Die Überraschung des Lebens“. Gesammelt wird für Frauen, die durch eine überraschende Schwangerschaft in Not geraten sind.

In Adnet wird es am 14. Juni 2026 eine Messe zum Tag des Lebens mit Pfarrcafé geben.

Mehr Informationen sind unter www.aktionleben.at zu finden.
Spendenkonto: IBAN AT64 3400 0000 0723 6771

Impressum: Pfarrblatt Nr.1/2026 - 6. Jahrgang - April 2026
Herausgeber: Pfarren Adnet und Krispl
Titelbild: Walter Pillgruber (Ostergrab in der Pfarrkirche Krispl)
Layout: Walter Pillgruber

Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktionsteam der Pfarren Adnet und Krispl
Druck: druck.at



Liebe Pfarrgemeinde!

„Auf dem Altar, durch eure Hände, wird das Opfer Christi gegenwärtig in der höchsten Handlung, die menschlichen Händen anvertraut ist; im Tabernakel bleibt Er, den ihr dargebracht habt, aufs Neue eurer Obhut anvertraut. Seid Anbeter, Männer tiefen Gebets und lehrt eure Gläubigen, es euch gleichzutun.“

Diese ermutigenden Zeilen bilden den Abschluss eines Briefes, den Papst Leo XIV. am 28. Jänner 2028 für die Priester der Erzdiözese Madrid in Spanien verfasst hat. Der Papst beschreibt die Herausforderungen des Priestertums, die Hürden auf dem Weg dorthin und die Schönheit des Dienstes, der in der Hingabe an Gott besteht.

Wenn dieses Pfarrblatt erscheint, stehen wir kurz vor dem heiligen Osterfest. Es ist die Feier des Leidens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Wir betrachten Seinen Eintritt in die Passion, die Verachtung und der Hass, die Ihm begegnen, Seine Qualen bis hinauf ans Kreuz und Seine Hingabe aus Liebe zum Heil der Welt. Am Kreuz stirbt der Erlöser, damit durch Sein Opfer die Welt gerettet würde. Aber das Kreuz mit all seinen Schrecken ist nicht das Ende. Nach drei Tagen wird Er glorreich auferstehen, weil das Grab das wahre Leben nicht halten kann. Der Tod ist besiegt. Gott herrscht! Am Vorabend des Karfreitags setzt der Herr nach dem Paschamahl das Geheimnis Seiner immerwährenden Gegenwart ein: das heilige Messopfer und das Priestertum. Beide Sakramente sind untrennbar miteinander verbunden, denn ohne den gültig geweihten Priester kann es keine Heilige Messe geben. Jesus der Herr hat diese Sakramente eingesetzt, weil Er Sein Versprechen erfüllen wollte: „Ich bin bei euch bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20).

Als Verlängerung des Gründonnerstags gilt uns das Fronleichnamfest, das wir als krönenden Abschluss nach Pfingsten begehen. In diesem Jahr aber weitet sich unser Blick auf die Liebe Gottes und Sein heilstiftendes Handeln durch die Priesterweihe eines jungen Mannes, der uns allen ans Herz gewachsen ist. In einem eigenen Artikel werde ich über die Weihe und Primiz von Lorenz Goppert berichten. Gott offenbart uns in unseren Pfarren, dass Er bei uns sein möchte. Er schenkt uns das unverdiente Geschenk einer Primiz und damit die Freude Seiner Gegenwart. In der heutigen Zeit ist es oft nicht

einfach, die Entscheidung für das Priestertum zu treffen. Es bedarf einer gereiften Persönlichkeit und des festen Vertrauens auf Gottes Führung. Ich selbst habe sie vor 22 Jahren getroffen und seitdem einen tiefen Frieden im Herzen. Der Papst schreibt in seinem Brief von der Säkularisierung des Glaubens: seiner Verweltlichung, des zersetzenden Hinterfragens der von Gott geoffenbarten Wahrheiten und letztlich von der Gottvergessenheit.



Er beschreibt das Priestertum mit dem Bild der Kathedrale einer Diözese. Ein Abschnitt ist so markant, dass ich ihn hier zitieren möchte. „Beim Erreichen der Schwelle verstehen wir, dass nicht alles eintreten darf, denn es ist ein heiliger Raum. Die Schwelle markiert einen Übergang, eine notwendige Trennung. Vor dem Eintritt bleibt etwas draußen. Auch das Priestertum wird so gelebt: in der Welt sein, aber nicht von der Welt (vgl. Joh 17,14). Zölibat, Armut und Gehorsam stehen an diesem Scheideweg; nicht als Verleugnung des Lebens, sondern als konkrete Mittel, durch die der Priester ganz Gott gehören und dennoch unter den Menschen leben kann.“ All das stellt an die Priester, die Gläubigen und alle Menschen einen hohen Anspruch. Nicht alle verstehen die tiefen Beweggründe der Kirche für das Priestertum, das sie vom Herrn hat. Das Priestertum stellt jedoch für alle eine Einladung dar, neu das Geheimnis der Erlösung zu bedenken, die Kar- und Ostertage bewusst mitzufeiern und sich die Zeit für die Gottesdienste zu nehmen. Eines scheint mit in diesen Tagen notzutun: für die Priester zu beten, sie anzuspornen, Anbeter und Männer des Gebets zu sein, wie es der Papst schreibt, und dann von ihnen zu lernen, in der Stille und im Geheimnis der Hl. Messe Gott zu begegnen, der vom Himmel herabgestiegen ist, um uns zu erlösen. Wenn dann bei der Wandlung der Himmel aufreißt, wir auf das Kreuz blicken und der Erlöser herabsteigt, dann darf die Dankbarkeit und der Friede im Herzen einziehen. Gott lässt uns nicht als Waisen zurück. Er sendet uns Priester und durch sie Seine bleibende Gegenwart im Allerheiligsten Sakrament des Altars, des größten Wunders in dieser Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen ein heiliges Osterfest und die Freude über die Erlösung, verbunden mit meinem priesterlichen Segen,

Daniel Kretschmar, Pfarrprovisor

Ich will den Kelch des Heils erheben
und anrufen den Namen des Herrn . Ps 116,13

Die Primizfeier von Lorenz Goppert

Selten ereilt eine Pfarrgemeinde und die dazugehörige Kommune ein Fest, das in früheren Jahren viel öfters vorgekommen ist: eine *Primiz*. Das Wort ist aus dem Lateinischen abgeleitet von *prima missa*, also der ersten Messe eines Neupriesters. Wenn sich ein junger Mann entscheidet, in das Priesterseminar einzutreten, um den Weg zum Weihenaltar einzuschlagen, dann ist er nicht selten mit Unverständnis oder Ablehnung, aber auch mit Freude und Wertschätzung konfrontiert. Gute sieben Jahre verbringt er nun betend, studierend und sich prüfend im Seminar, wo er unter der Anleitung guter Oberer und erfahrener Priester eine geistliche und menschliche Formung erhalten soll, die es ihm erlaubt, zu den Menschen zurückzukehren, aus denen er gerufen ist. Die Wege zum Altar sind heute vielleicht anders als früher und nicht mehr allzu selbstverständlich, doch lässt Gott Sein Volk nicht allein und so beruft Er Diener Seines Heiligtums.

Im Zeitraum von Anfang März 2022 bis Ende August 2024 hat *Lorenz Goppert* in unseren Pfarren sein *Praktikum* absolviert und viele Kontakte geknüpft. Auch wenn seine Heimatpfarre Großmain ist, so hat er doch zu unseren Pfarren eine tiefe Verbindung, die ihn veranlasste, um die Durchführung seiner Primiz anzufragen. Diese Bitte hat mich persönlich mit sehr großer Freude und Dankbarkeit erfüllt, denn wir dürfen etwas ernten, was wir nicht gesät



haben. Das *Erstlingsopfer eines Neupriesters* entfaltet eine unermessliche Gnade für alle, die daran teilnehmen, aber auch für den betreffenden Ort und die Pfarre. Als Christen sind wir eingegliedert in die weltweite Gemeinschaft der Kirche. Darum ist diese Feier, auch wenn der Primiziant kein Adneter und Krispler ist, ein großer Segen und wir dürfen uns alle freuen, die Vorbereitung und Durchführung mittragen zu können.

Der Priester wird geweiht, um Gott das Opfer des Altars darzubringen, durch das den Gläubigen die Erlösungsgnade zugewandt wird. Er wird geweiht, um die Sakramente zu spenden, zu predigen, zu segnen und die Menschen durch Wort und Beispiel zu Gott zu führen. Der Priester ist ein lebendiges Bild der Gegenwart Gottes und Seiner Liebe zu uns Menschen. Gott handelt durch ihn. Wenn wir also am Abend des *04. Juli 2026* den Neupriester in Krispl empfangen und ihn zur Kirche geleiten, und ihn dann am Sonntag, den *05. Juli 2026* zum *Primizaltar in der Adneter Pfarrkirche* begleiten, dann danken wir Gott für seine

Berufung. Unterstützen wir ihn jetzt mit unseren Gebeten und freuen wir uns, seinen ersten Segen, den *Primizsegen*, empfangen zu dürfen, für den man früher „ein paar Schuhe durchgelaufen hat“, also von weither gekommen ist. Alle sind von Herzen zu diesem einmaligen Anlass eingeladen!

Daniel Kretschmar, Pfarrprovisor

Ecce lignum crucis! - Seht, das Holz des Kreuzes! (aus der Karfreitagsliturgie)

Aus den Matriken

Taufen Adnet

Emelie Renger	15.11.2025
Luis Wimmer	16.11.2025
Linda Maria Höllbacher	17.01.2026
Luzia Iris Magdalena Lainer	18.01.2026
Lotta Johanne Garneier	31.01.2026
Daniel Georg Schnöll	14.02.2026
Amy Eibl	21.02.2026
Leo Neureiter	21.02.2026

Taufen Krispl

Leonie Putz	07.02.2026
Hannes Andreas Huemer	22.03.2026
Kilian Brunauer	28.03.2026

Verstorbene Adnet

Rosa Magdalena Klappacher	27.11.2025
Leonhard Wallmann	06.12.2025
Martha Uhlik	21.12.2025
Helena Sibilla Heigenhauser	03.01.2026
Anton Kellner	22.01.2026
Maria Kurz	22.01.2026
Anton Hagenauer	27.01.2026
Rupert Gimpl	10.02.2026
Maria Schnöll	17.02.2026
Romana Brunauer	02.03.2026

Verstorbene Krispl

Hilda Schörghofer	23.11.2025
-------------------	------------

... für Schlaufüchse und kluge Köpfe ...

Senkrecht ↓

1. Wer hat Jesus verraten? *Judas ...*
2. Was bedeutet die Aufschrift INRI am Kreuz?
Jesus von Nazaret. König der ...
3. Welches Gebinde wird am Palmsonntag geweiht? *Der ...*

Waagrecht →

4. Was wird an Ostern gefeiert? *Die ... Jesu*
5. Wie heißt die Woche vor Ostern?
6. Was feiern wir am Palmsonntag?
Den Einzug Jesu in ...



Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich.
Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.
Amen



X	B	V	J	W	E	E	V	G	Z
T	K	N	P	N	N	D	D	N	M
A	L	E	B	R	S	D	X	U	I
R	V	T	R	E	E	U	N	G	J
R	A	S	T	T	B	S	H	I	U
E	C	A	K	S	D	U	M	Z	G
V	I	F	H	O	B	T	I	U	W
U	I	T	W	C	Q	A	S	E	I
L	I	E	B	E	A	L	J	R	G
B	S	O	Q	V	L	I	F	K	P
E	Q	V	V	S	G	P	R	P	N
S	U	S	E	J	Y	Z	Q	B	C



Jesu✚ Ostern
Verrat✚ Pilatus
Liebe✚ Fasten
Kreuzigung

Tag - Datum	Anlass	Termine Adnet		Uhrzeit	Ort
So 29.03.2026	Palmsonntag , Segnung der Palmzweige am Dorfplatz			09:30	Pfarrkirche
Do 02.04.2026	Gründonnerstag – Feier v. letzten Abendmahl / Kirchenchor			19:00	Pfarrkirche
Fr 03.04.2026	Kinderkreuzweg Karfreitag – Feier v. Leiden u. Sterben unseres Herrn / Singkreis			15:00 19:00	Pfarrkirche
Sa 04.04.2026	Karsamstag – Wache vor dem Hl. Grab Musikkapelle PGR, Senioren, Sozialkreis Frauen und Mütter Feuerwehr Schützen Kameradschaft Auferstehungsgottesdienst mit Speisen-, Feuer- u. Wasserweihe / Singkreis	12.00 - 13.00 - 13.00 - 14.00 - 14.00 - 15.00 - 15.00 - 16.00 - 16.00 - 17.00 - 17.00 -	13:00 14:00 14:00 15:00 15:00 16:00 16:00 17:00 17:00 18:00 18:00		Pfarrkirche
So 05.04.2026	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn , Festgottesdienst m. Speisenweihe/Kirchenchor			09:30	Pfarrkirche
Mo 06.04.2026	Ostermontag – Festgottesdienst			09:30	Pfarrkirche
Sa 11.04.2026	Firmung / friendshipchor Vorabendgottesdienst / Familienrunde			09:00 19:00	Pfarrkirche
Do 16.04.2026	Seniorenachmittag KBW Adnet Vortrag: „Die Bienenapotheke“ Rosi Fellner			14:30 19:00	Pfarrsaal
So 26.04.2026	Florianifeier / Steinhauer Musikkapelle			09:30	Pfarrkirche
Fr 01.05.2026	Hl. Amt – anschließend Eröffnung der Maiandachten / Kirchenchor			18:00	Pfarrkirche
Fr 01.05.2026	MAIANDACHTEN Pfarrkirche – Kirchenchor			19:00	
So 03.05.2026	Unterschneitkapelle			19:00	
So 10.05.2026	Hinterwallmannkapelle / Spumberg			19:00	
Do 14.05.2026	Mayrhofkapelle / Riedl – Erstkommunikanten			19:00	
So 17.05.2026	Marterl am Gangsteig			19:00	
So 24.05.2026	Sulzenbachmühle / Seidenau			18:00 !	
So 31.05.2026	Hubertuskapelle / Zillreit – Jägerschaft Adnet			19:00	
Fr 08.05.2026	Feuerwehrwallfahrt Adnet nach Ebenau, Abmarsch in Adnet Andacht bei der Staumauer um 17:30 Uhr, Dank- und Bittgottesdsienst			16:00 20:00	Pfarrkirche PfK. Ebenau
Mo 11.05.2026	Bittgang nach St. Margarethen, Treffpunkt 18 Uhr Pfarrkirche Adnet, Hl. Messe um			19:00	PfK. St.M.
Do 14.05.2026	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion / StMK			09:30	Pfarrkirche
Do 21.05.2026	Seniorenachmittag			14:30	Pfarrsaal
Fr 22.05.2026	Taizè-Gebet			19:00	Pfarrkirche
So 24.05.2026	Pfingstsonntag – Festgottesdienst / Kirchenchor			09:30	Pfarrkirche
Mo 25.05.2026	Pfingstmontag – Festgottesdienst			09:30	Pfarrkirche
Di 26.05.2026	Bittgang nach Maria Plain – Treffpunkt und Abgang Plainlinde um 08:30 Uhr			09:00	Maria Plain
Do 28.05.2026	KBW Adnet Vortrag: „Gefährden Krisen unsere Demokratie?“ Dr. Franz Fallend			19:00	Pfarrsaal
Do 04.06.2026	Fronleichnam – Festgottesdienst mit Prozession / Kirchenchor u. Musikkapelle			09:30	Pfarrkirche
Fr 12.06.2026	Gottesdienst mit den Jungbürgern / friendshipchor			19:00	Pfarrkirche
So 14.06.2026	Tag des Lebens			09:30	Pfarrkirche
Fr 19.06.2026	Nachtanbetung			von 19:00 - 07:00 (20.6.)	Pfarrkirche
Mi 24.06.2026	Hochamt – Geburt Johannes des Täufers			19:00	Pfarrkirche
Sa 27.06.2026	Vorabendgottesdienst / Familienrunde			19:00	Pfarrkirche
So 05.07.2026	Primizfeier von Lorenz Goppert – Abholung d. Vereine 09:30, Primizhochamt Dankandacht und Primizsegen			10:00 15:00	Pfarrkirche
Fr 10.07.2026	Taizè-Gebet			19:00	Pfarrkirche
Müttergebet:	jeweils Montag um 08:15 Uhr im Pfarrsaal Adnet (14tägig) am 13.04.2026 – 27.04.2026 – 11.05.2026 – 01.06.2026 – 15.06.2026 – 29.06.2026 – 13.07.2026				
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Adnet: Sonntag 7:00 Uhr und 9:30 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr, Freitag 08:30 Uhr, Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr					

Tag - Datum	Anlass	Termine Krispl		Uhrzeit	Ort
So 29.03.2026	Palmsonntag – Einzug v. Krispl-Stein, Segnung d. Palmzweige / Ensemble TMK			08:00	Dorfplatz
Do 02.04.2026	Gründonnerstag – Feier v. letzten Abendmahl anschl. Beichtgelegenheit			15:00	Pfarrkirche
Fr 03.04.2026	Karfreitag – Feier v. Leiden u. Sterben unseres Herrn anschl. Beichtgelegenheit			15:00	Pfarrkirche
Sa 04.04.2026	Karsamstag – Wache vor dem Hl. Grab Bonlandl, Sechserlandl, Mitteranger Gaißau-Schattseite Oberlandl, Unterschirla, Strub Krispl, Krisplwinkl, Spumberg Beichtgelegenheit ab Auferstehungsgottesdienst mit Speisen-, Feuer-, Wasserweihe	08:00 - 09:00 - 10:00 - 11:00 -	09:00 10:00 11:00 12:00 18:00 19:00		Pfarrkirche
So 05.04.2026	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn Festgottesdienst mit Speisenweihe / Happy Church Singers			08:00	Pfarrkirche
Mo 06.04.2026	Ostermontag – Festgottesdienst			08:00	Pfarrkirche
Mi 08.04.2026	Schulgottesdienst - Ostern			07:50	VS-Gaißau
Sa 11.04.2026	Firmung in Adnet/ friendshipchor			09:00	Pf.K.Adnet
So 26.04.2026	Hl. Amt Erstkommunion / VS Kinder			08:00 10:00	Pfarrkirche
So 03.05.2026	Florianifeier der FF Krispl			08:00	Pfarrkirche
Do 07.05.2026	Maiandacht zum Muttertag beim Restfeuchttaferl			19:00	Restfeuchtt.
So 10.05.2026	Muttertag / Duo Erich und Koimi			08:00	Pfarrkirche
Mi 13.05.2026	Bittgang nach Krispl – 19.00 Abmarsch von der Spielbergkehre, Hl. Messe um			19:30	Pfarrkirche
Do 14.05.2026	Christi Himmelfahrt Taganbetung / Aussetzung nach Hl. Messe - Einsetzung 18.00 Uhr	09:00 -	08:00 18:00		Pfarrkirche
Sa 16.05.2026	Totengedenken - 125 Jahre TMK Krispl-Gaißau			17:15	Festplatz
So 17.05.2026	Festmesse - 125 Jahre TMK Krispl-Gaißau			09:30	Festplatz
Di 19.05.2026	Nachtanbetung - Aussetzung 20:00 Uhr - Einsetzung 07:00 Uhr (20.05.)			20:00	Pfarrkirche
So 24.05.2026	Pfingstsonntag – Festgottesdienst			08:00	Pfarrkirche
Mo 25.05.2026	Pfingstmontag – Festgottesdienst			08:00	Pfarrkirche
Di 26.05.2026	Bittgang nach Maria Plain – Treffpunkt und Abgang Plainlinde um 08:30 Uhr			09:00	Maria Plain
So 31.05.2026	Tag des Lebens - Kleinkindersegnung			08:00	Pfarrkirche
Do 04.06.2026	Fronleichnam – Hochfest d. Leibes u.Blutes Christi			08:00	Pfarrkirche
So 28.06.2026	Patroziniumsfest Peter und Paul mit Prozession / TMK Krispl-Gaißau			08.00	Pfarrkirche
Sa 04.07.2026	Primizfeier von Lorenz Goppert – Abholung durch Vereine Dankandacht und Primizsegen			19:00	Pfarrkirche
Mi 08.07.2026	Schulgottesdienst			07:50	VS-Gaißau
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Krispl: Sonntag 8:00 Uhr					
Taufgespräche für Adnet und Krispl im Pfarramt Adnet: Di 14.04.2026 – Di 05.05.2026 – Di 09.06.2026 – jeweils um 19:45 Uhr / Juli und August keine Taufgespräche					
PFARRAMT ADNET Kanzleizeiten: Tel.: 06245 83 275 Di 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 18:00 Uhr Fr 09:00 – 11:00 Uhr E-Mail Pfarrkanzlei: pfarre.adnet@eds.at Diensthandy Pfarrer: 0676 8746 6963 E-Mail Pfarrer: pfarrer.adnet@eds.at Bankverbindungen: IBAN Adnet: AT40 3502 2000 0101 0222 Krispl: AT77 3502 2000 0101 4018					
Weitere wichtige Informationen über Gottesdienste, Aktuelles, Sakramente, Veranstaltungen, finden Sie auch in unseren neuen Webseiten ADNET www.edsbg.at/pfarre/adnet KRISPL www.edsbg.at/pfarre/krispl Aktuelle Termine siehe auch in den Gottesdienstordnungen der Pfarren.					



Dreikönigsaktion 2026

Auch heuer hob sich Adnet wieder durch die ausgesprochen hohe Beteiligung an der Dreikönigsaktion von den meisten umliegenden Gemeinden ab. Über 110 Sternsinger aufgeteilt auf 28 Gruppen sammelten am 4. und 5. Jänner erneut einen Rekordbetrag von knapp 18.300 € (ohne Zahlscheine) – etwa 3.500 € mehr als noch vor drei Jahren! Damit die vielen Sternsingergruppen weiterhin gut ausgestattet werden



können, fertigte Ernst Billinger dankenswerterweise zehn Holzsterne an. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer, die vielen Begleitpersonen, die zahlreichen Sternsinger und Spender!

Anbei eine Auswahl an Sternsinger-Gruppenfotos – die gesamten Einsendungen finden sich auch auf unserer Pfarr-Website

(Adnet - Infos > Bildberichte Archiv).



Die Restaurierung und Erweiterung des Adneter Glockengeläuts

Im Jahr 1949 wurden die vier Glocken der Pfarrkirche von der Firma Oberascher in Salzburg in Neulegierung gegossen. Ihre Patrozinien sind, beginnend mit der großen Glocke, Herz Jesu (es'), Maria (ges'), Sebastian (as') und Leonhard (b'). Im Turm befindet sich noch die alte Sterbeglocke aus dem Jahr 1923, die erfreulicherweise den Zweiten Weltkrieg überlebt hat, aber seit Jahrzehnten nicht mehr geläutet wird. Sie ist dem Erzengel Michael geweiht und hat den Schlagton es''. Das Geläute befindet sich in einem Zustand, der eine Restaurierung und damit eine Neukonzeption nahelegt. Darum fand im Jahr 2024 eine Begehung mit dem Glockensachverständigen der Erzdiözese, Mag. Josef Kral, statt, deren Ergebnisse in einem Gutachten festgehalten wurden. Die Substanz ist für Instrumente der Nachkriegszeit in dieser Legierung sehr gut. Die Klöppel stammen – mit Ausnahme des Klöppels der Bordunglocke – von den alten Glocken, die zu Kriegszwecken abgenommen wurden. Sie schlagen alle äußerst unregelmäßig und teilweise an der falschen Stelle an und haben zu viel Spiel. Darum klingt das Geläute eher scheppernd als rund. Auch sind die Glocken ungünstig aufgehängt: Statt in der unteren Etage befinden sich die großen in der oberen.

Seit der Entdeckung der Sterbeglocke war es mein Wunsch, diese wieder zu aktivieren. In diesem Zusammenhang begannen auch die Überlegungen zur Restaurierung der gesamten Glockenstube einschließlich des Anbringens von Jalousien an den Turmöffnungen, um sowohl Schnee und Regen als auch die Tauben, die sich im Turm einnisten und sehr viel Dreck verursachen, abzuhalten. Das Anbringen dieses Schutzes dient zudem der Veredelung des Klangs, da der Holzkasten die schrillen

Obertöne filtert und dem Klang eine größere Rundheit verleiht. Dabei reifte auch die Überlegung, die vier Plenumsglocken um eine fünfte zum sogenannten Salve Regina-Geläute zu erweitern. Hierfür würde eine kleine Glocke von ca. 250 kg Bronze mit Schlagton c'' gegossen werden, die der Landesmutter Erentrudis geweiht würde. Durch eine gute Planung kann sie das Bindeglied zur Sterbeglocke werden, um auch diese ins Vollgeläute einzubeziehen. Der Läumöglichkeiten gäbe es dann sehr viele und die Pfarrkirche würde über ein prächtiges Geläute verfügen. Das Projekt wird sowohl von Seiten des Glockensachverständigen als auch des Bundesdenkmalamts als herausragend und vorzeigefähig eingestuft, so dass mit Förderungen gerechnet werden kann. Die Erzdiözese hat einem ersten Ansuchen bereits zugestimmt und einige Mittel genehmigt. In einem nächsten Schritt werden nun Angebote für den Glockenguss und die Restaurierung und Erweiterung des Glockenstuhls eingeholt, bevor es zur endgültigen Auftragsvergabe kommen kann. Des Weiteren ist die Anbringung eines Uhrenziffernblatts für die Nordseite in Richtung Gemeinde vorgesehen. Die Arbeiten werden mit einer feierlichen Glockenweihe abschließen. Es ist geplant, dass spätestens zum Einläuten des neuen Kirchenjahres am ersten Advent alle nötigen Schritte beendet sein werden. Schon jetzt bitte ich, dieses Projekt nicht nur freudig zu begleiten, sondern es auch nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen. Allen vorab ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass unser Geläute über viele Generationen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingen und das Leben in unserer Gemeinde mit all seinen Facetten begleiten wird.

Daniel Kretschmar, Pfarrprovisor



Bericht der Blumenrunde der Pfarre Krispl

Abschied und Neuzugang

Dank der 17 Mitglieder unserer Blumenrunde ist die Kirche stets aufgeräumt, geputzt und dem Jahresfestkreis entsprechend mit Blumen geschmückt und somit allzeit bereit für Gottesdienste und Feiern, die in unserer Pfarrkirche stattfinden.

Um diesen Frauen zu danken, wurde am 24.01.2026 zu einem Frühstück im Gasthaus Alpenblick eingeladen, bei dem auch unser Herr Pfarrer Daniel Kretschmar teilnahm und dankende Worte aussprach.

Ihren Dienst zurückgelegt haben mit Ende 2025 **Hilda Brunauer** und **Ulrike Höllbacher**. Sie haben über mehrere Jahrzehnte unsere Pfarre mit ihrer Mitarbeit unterstützt,

herzlichen Dank dafür. Auch **Theresa Bogensberger** hat sich nach 8-jähriger Mitarbeit aus der Blumenrunde verabschiedet, vielen Dank für deine Unterstützung.

Besonderer Dank an dieser Stelle an **Katharina Eibl**, **Veronika Höllbacher** und **Johanna Schnaitmann**, die sich bereit erklärt haben ab 2026 in der Blumenrunde mitzuarbeiten.

Danke, dass sich so viele Zeit genommen haben für das gemeinsame Frühstück und das gemütliche Beisammensein. Es ist schön, dass die Blumenrunde nicht nur aus gemeinsamer Arbeit, sondern auch aus gemeinsamen Feiern besteht!

„Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.“ *Demokrit*

Doris Ernst



„Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei herauspringt!“

Caritas Haussammlung 2026



Geschätzte Pfarrgemeinde!

Wie jedes Jahr wird auch heuer in unserer Gemeinde die Caritas Haussammlung im Monat März durchgeführt.

Da uns leider nicht mehr genug Sammler und Sammlerinnen zur Verfügung stehen, um jeden Haushalt persönlich zu besuchen, bieten wir die Möglichkeit mittels beigelegten Zahlschein eine Spende zu tätigen.

Wichtig dabei wäre, als Verwendungszweck die **Pfarre Krispl** anzugeben, so bleiben 40% der Spende in der Pfarre Krispl.

Spendenkonto:

Caritas Haussammlung

IBAN AT84 2040 4000 4020 2038

Verwendungszweck: **PFARRE KRISPL**

... oder einfach QR Code scannen



Ein herzliches Vergelt's Gott für jede einzelne Spende!

Sternsingeraktion 2026

Am 02. Jänner 2026 waren die Sternsinger in der Gemeinde Krispl unterwegs und brachten den Segen für das neue Jahr in die Häuser. Insgesamt zogen acht Gruppen von Tür zu Tür – mehrere engagierte Kindergruppen, zwei Firmlingsgruppen und sogar eine Erwachsenengruppe beteiligten sich an der Aktion.

Mit viel Einsatz, Freude und Gemeinschaftssinn sammelten die Sternsinger heuer beeindruckende 6.800 Euro. Das gesammelte Geld kommt Menschen in Not in Tansania zugute und unterstützt dort wichtige Hilfsprojekte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsängern, Begleitpersonen sowie allen Spenderinnen und Spendern für das Öffnen der Türen, für die großzügige Unterstützung und den wertvollen Beitrag zu dieser gelungenen Aktion.



Die Hl. Drei Könige beim Sternsingergottesdienst am 6. Jänner 2026
Weitere Sternsingerbilder finden Sie auf unserer Pfarr-Website (Krispl - Infos > Bildberichte Archiv).

Jumpdome-Besuch der Krispler Ministranten

Am 28. Oktober 2025 fand der alljährliche Ministrantenausflug statt. 13 Ministranten und drei Begleitpersonen nahmen an diesem teil, bei dem körperlicher Einsatz gefragt war. Zwei Stunden lang konnten sich die Ministrant:innen im Jumpdome in Salzburg austoben. Salto, Flickflack und akrobatische Sprungeinlagen standen am Programm. Leider konnte unser Pfarrer Daniel Kretschmar nicht teilnehmen, da er Rom besuchte. Dies war besonders schade, da er versprochen hatte, einige Kunststücke vorzuführen.

Nach dem ausgiebigen Training gab es noch eine Pizza und Getränke, zu dem die Pfarre Krispl einlud. Besonderer Dank gilt auch meinen Begleiterinnen Christiana Sattler und Doris Ernst.

Johanna Wenger



Rückseite:

Die Kreuzwegstationen der Pfarrkirche Krispl (um 1885)
Die 14 Bildtafeln des Leidensweges Jesu sind im Nazarener Stil gemalt.

Steckbrief

Maximilian & Benedikt

Alter: 9 und 7 Jahre

Warum seid ihr Ministranten? :
Weil es uns Spaß macht!

Hobbys:
Im Winter Bobfahren und Schneemann bauen, im Sommer schwimmen und Trampolin springen.

Lieblingessen:
Tafelspitz + Kürbissuppe

Lieblingsbücher:
Feuerfalk, Flüsterwald und Tiger-Team

Lieblingstiere:
Schneeleopard + Panther

Was findet ihr in Krispl schön:
Den Krispler Höhenweg und die vielen Berge rundherum!

Welche Dinge würdet ihr auf eine einsame Insel mitnehmen?
Unsere Freunde und einen Hubschrauber mit Pilot.

Der Kreuzweg



Jesus wird zum Tode
verurteilt



Jesus nimmt das Kreuz
auf seine Schulter



Jesus fällt zum ersten
Mal unter dem Kreuze



Jesus begegnet seiner
betrübten Mutter



Simon v. Cyr. hilft Jesus
das Kreuz tragen



Veronika reicht Jesus
ein Schweißtuch



Jesus fällt zum zweiten
Mal unter dem Kreuze



Jesus tröstet die
weinenden Frauen



Jesus fällt zum dritten
Mal unter dem Kreuze



Jesus wird seiner
Kleider beraubt



Jesus wird ans Kreuz
genagelt



Jesus stirbt am Kreuz



Jesus wird vom Kreuz
abgenommen



Jesus wird ins Grab
gelegt